

LEITFADEN MITGLIEDERGEWINNUNG UND -BINDUNG

Impulse, Rahmenbedingungen und Tipps für Verkehrswachten in Niedersachsen vor Ort



**„UNSERE VISION IST DER
UNFALLFREIE STRASSENVERKEHR!“**

2 INHALT

MITGLIEDERGEWINNUNG	3
1. Strategische Fragen zum Mitgliederbestand	4
2. Konkrete Fragen zur Mitgliedergewinnung	6
3. Tipps und Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung	6
4. Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung	7
4.1 Strategische Fragen zur Überprüfung der Vorstandsstruktur	7
4.2 Zeitaufwand für das Ehrenamt ermitteln	8
4.3 Tipp Freiwilligenagenturen	8
MITGLIEDERBINDUNG	9
1. Tipps und Maßnahmen zur Neu-Mitgliederbindung	10
2. Mitgliederzufriedenheit als Grundlage für eine Mitgliederbindung	10
3. Maßnahmen zur Mitgliederbindung	10
ANHÄNGE: TIPPS UND ARBEITSHILFEN FÜR DIE VERKEHRSWACHTEN	11
1. Tätigkeitsbeschreibung für Vorstandsämter:	
1. Vorsitzender	12
2. Vorsitzender	13
Geschäftsführer	13
Schatzmeister / Kassenwart	14
Schriftführer	14
Beirat / Beisitzer	15
2. Muster-Flyer der Landesverkehrswacht für ihre Verkehrswachten	16
3. Arbeitshilfe: Der „Willkommensbrief“	17
4. Mitgliedskarte der Landesverkehrswacht / Deutschen Verkehrswacht	18
5. Verkehrswachtmagazin „mobil & sicher“	18
6. Informationen zu Ehrungen	19
7. Ehrenamtszertifikat des Landes Niedersachsen	22
8. Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen	23

EINLEITUNG

LIEBE MITGLIEDER,

Mitglieder sind eine der wichtigsten Ressourcen für die Verkehrswacht: Sie geben ihr ein Gesicht, bringen Engagement und Kreativität mit und prägen das Gemeinschaftsgefühl. Was aber tun, wenn neue Mitglieder ausbleiben und die bestehenden weniger werden? Was tun, wenn Mitglieder nur noch formell, aber unverbunden mit dem Vereinsgeschehen ein Dasein als „Schläfer“ fristen?



Trotz hohen Engagements und attraktiven Anreizen sind die Mitgliederzahlen vieler Vereine seit Jahren rückläufig. Überalterung und Wettbewerbsdruck, aber auch interne Strukturen und eine Kultur des Alleingangs verhindern häufig eine nachhaltige Nachwuchssicherung. Mitgliedergewinnung funktioniert nicht von heute auf morgen, sondern erfordert einen langen Atem.

Eine positive Mitgliederentwicklung funktioniert nur dann, wenn sie langfristig geplant und umfassend betrieben wird. Zugleich muss die Entwicklung permanent (jährlich) ermittelt werden, um rechtzeitig steuern zu können. Neben der klassischen Mitgliedschaft (interessiert an Informationen bzw. finanziell unterstützend, um die gute Sache zu fördern) sind bei der Verkehrswacht insbesondere Mitglieder gewünscht, die auch mitarbeiten. Dabei wird unterschieden zwischen dem gewählten Ehrenamt laut Satzung und dem zeitweisen/projektbezogenen Engagement.

Der nachfolgende Leitfaden soll den Verkehrswachten eine Orientierung geben, auf welche Faktoren diese bei dem Mitgliedsbestand zu achten haben, aber auch zur Anregung dienen, unterschiedliche Möglichkeiten zur Gewinnung und Bindung einmal auszuprobieren. Da die niedersächsischen Verkehrswachten sehr unterschiedlich strukturiert und geprägt sind, gibt es nicht das eine erfolgreiche Modell, sondern einen Katalog der Möglichkeiten, aus dem man eine Auswahl treffen und ausprobieren kann.

Dieser Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird fortlaufend weiterentwickelt. Haben Sie Fragen? Die LVW-Geschäftsstelle steht gerne zur Verfügung!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Heiner Bartling".

Heiner Bartling

Innenminister a.D., Präsident der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

MITGLIEDERGEWINNUNG

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen Fragen vor, die Sie auszugsweise im Rahmen von Vorstandssitzungen als Tagesordnungspunkt, aber auch als komplettes Kapitel im Rahmen einer Vorstandsklausurtagung behandeln können. Sozusagen als Checkliste werden Sie vom aktuellen Sachstand hin zu Möglichkeiten geführt, die Sie in die Lage versetzen, konkrete Entscheidungen zu fällen. Um Antworten zu finden, sollten Sie sich auch in die Lage der potenziell Interessierten versetzen, um herauszufinden, wo es Chancen und Widerstände geben könnte.



Wichtig ist zu wissen, welche Form von Mitgliedern sie benötigen. Und, auf jeden Einzelnen kommt es an, kleine Entwicklungen und Zuwächse sind schon ein Erfolg!



4 MITGLIEDERGEWINNUNG

1. Strategische Fragen zum Mitgliederbestand

1. Wie viele Mitglieder hat unsere Verkehrswacht?
2. Wie viele von diesen Mitgliedern sind aktiv (Ehrenamt und Engagement)?
3. Wie viele Mitglieder dürfen es bei uns minimal sein?

Bevor eine Verkehrswacht geschlossen oder mit einer anderen Verkehrswacht fusioniert werden muss

4. Wie viele Mitglieder sollen es bis zum Jahr 2020 sein?

Müssen Todesfälle und Austritte zusätzlich kompensiert werden? Reicht die heutige Mitgliederzahl aus? Welche Zahl ist wirklich realistisch?

5. Wie viele Ein- und Austritte gab es in 2013, 2014, 2015, 2016, 2017?

Um einen Trend zu erfassen, ist ein Rückblick jährlich um jeweils die letzten fünf Jahre sinnvoll. Sondereffekte sind zu berücksichtigen.

6. Wie hoch war die Sterberate in 2013, 2014, 2015, 2016, 2017?

Um einen Trend zu erfassen, ist ein Rückblick jährlich um jeweils die letzten fünf Jahre sinnvoll. Sondereffekte sind zu berücksichtigen.

7. Wollen wir in unserer Verkehrswacht neue Mitglieder gewinnen?

Ist der derzeitige Mitgliederbestand ausreichend und die Fluktuation gering? Dann könnte ein Ziel sein, den derzeitigen Mitgliederbestand zu halten.

8. Warum wollen wir in unserer Verkehrswacht neue Mitglieder gewinnen?

Folgende Gründe kann es z. B. geben:

- Wir benötigen mehr Mitglieder, um die finanzielle Zukunft unseres Vereins zu sichern.
- Wir benötigen mehr Aktive, um die Arbeit zu erledigen/auf mehrere Schultern zu verteilen
- Wir wollen neue Mitglieder gewinnen, um die gesellschaftlichen Aufgaben als Verkehrssicherheitsorganisation leisten zu können.
- Wir wollen der Sozialpartner der Kommune in Sachen Verkehrssicherheitsarbeit sein. Nur wenn viele Menschen hinter einer Idee stehen und sich für eine gute Sache stark machen, dann werden sie in Politik und Öffentlichkeit gehört und gesehen. Das gilt für die DVW, die LVW und für jede einzelne Kreis-/Ortsverkehrswacht gleichermaßen.

9. Welche und wie viele Mitglieder benötigen wir (unterteilt nach heute/in drei Jahren):

- Zahlende
- Aktive (Engagement)
- Funktionsträger (Ehrenamt)

10. Warum ist unsere Verkehrswacht für Mitglieder attraktiv?

Was habe ich für Argumente für eine Mitgliedschaft in meiner Verkehrswacht?

Hierzu werden einmalig die „Gründe für eine Mitgliedschaft“ erarbeitet, die Fragestellung kann man dann strategisch alle drei bis fünf Jahre überprüfen.

Hinweis:

Fragestellungen, die im Rahmen einer Vorstandssitzung jährlich einmal beantwortet werden können.

Weil...

- ... die Verkehrswacht sich präventiv einsetzt
- ... die Verkehrswacht schlagkräftig ist und viel bewirken kann, mehr Mitglieder erreichen mehr
- ... die Verkehrswacht den Menschen aller Altersgruppen im Straßenverkehr hilft
- ... einem Vereinsarbeit Spaß macht
- ... man seine Freizeit sinnvoll und für eine gute Sache verbringt
- ... man mit einem Teil seiner Freizeit ehrenamtlich etwas Gutes tun kann
- ... man aufgeschlossene und hilfsbereite Menschen trifft und sich dabei gut aufgehoben fühlt
- ... man Anerkennung bekommt
- ... man das tun kann, was man immer schon machen wollte/man etwas organisieren kann/man Vorstand werden kann
- ... man eine Verbandszeitschrift bekommt (Informationen und Rechtstipps)

11. Ein prägnanter Satz zu meiner Verkehrswacht, den ich anderen sagen kann

- „Wir setzen uns ein für die Hebung der Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen, durch viele Maßnahmen der Aus- und Fortbildung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren“
- „Die Verkehrswacht ist Expertin in Verkehrssicherheitsfragen.“
- „Wir sorgen dafür, dass Ihr Kind sicher zur Schule kommt.“
- „Bei Fragen zur Verkehrssicherheit: Wir sind für Sie da!“

12. Drei gute Gründe für eine Mitgliedschaft bei uns

Meist ist es schwer, drei klare individuelle Gründe zu finden. Beispiele:

1. Verkehrssicherheit mitgestalten
2. Selbst davon profitieren
3. (Frei-)Zeit sinnvoll nutzen

13. Was müsste bei unserer Verkehrswacht besser laufen? Was fehlt bei uns bzw. könnte einen Interessierten an der Mitgliedschaft hindern?

Hierzu können die Resonanz des letzten Jahres, die Mitglieder- und Vorstandszufriedenheit sowie aktuelle Probleme und Herausforderungen herangezogen werden Vereinsbezogene Probleme, die (oftmals) selbst beeinflusst werden können:

- Fehlende oder falsch laufende Kommunikation im Verein
(vom Vorstand zu den Mitgliedern oder umgekehrt)
- Vernachlässigte Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Außendarstellung des Vereins
- Schlechtes Vereinsimage in der Region/gegenüber möglichen Partnern
- Starre bzw. festgefahrenen Strukturen bei der Vereinsarbeit, die notwendige Veränderungen blockieren
- Überlastung einzelner mit zu vielen Aufgaben, trotz deren knappen Zeitbudgets
- Fehlen und Binden von Kümmerern, Helfern und ehrenamtlich Engagierten

Weil...

- ... man nicht weiß, wie und für wen sich die Verkehrswacht stark macht
- ... man nicht weiß, was die Verkehrswacht zu bieten hat
- ... es keine attraktiven Angebote/keine Vorteile gibt
- ... man die Verkehrswacht nicht in der Öffentlichkeit sieht
- ... man die Akteure nicht kennt

Stimmen von Verkehrswachtmitgliedern hierzu:

„Mit uns beginnt der zweite Frühling!“

„Was ein Fitness-Studio für Ihre Gesundheit ist, ist die Verkehrswacht für ihre Sicherheit im Straßenverkehr!“

Meistens sind es persönliche oder soziale und nicht materielle Gründe und Motive, die über eine Mitgliedschaft entscheiden.

6 MITGLIEDERGEWINNUNG

2. Konkrete Fragen zur Mitgliedergewinnung

1. Wen wollte ich konkret schon immer mal für uns gewinnen?
2. Wer könnte die Person wie ansprechen?
3. Wer kümmert sich in meinem Verein wirklich bisher um Mitgliedergewinnung?
4. Wer soll sich zukünftig darum kümmern? Soll dafür ein Amt/ein Arbeitskreis eingerichtet werden?

3. Tipps und Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung

- Strategie entwickeln:
 - „Wir wollen in drei Jahren/in fünf Jahren xy Mitglieder sein.“
 - „Wir brauchen mitarbeitende Mitglieder (welcher Art und wie viele?)“
- Mitgliedergewinnung als Kampagne oder als einzelne Aktion
 - Kampagne: Zeit und Anlässe festlegen
- „Prominente“/Bürgen für die Verkehrswacht sprechen lassen
 - Ich bin Mitglied in der Verkehrswacht xy, weil...“; „Ich unterstütze die Verkehrswacht xy, weil...“
- „Brückenkampagne“ entwickeln
 - (z. B. Unterschriftenaktion für eine bauliche Maßnahme, um ...
... hierüber wahrgenommen zu werden und jemanden zum Mitmachen zu animieren)
- Werbepaket zusammenstellen
- Eigene Veranstaltungen durchführen/zu Veranstaltungen anderer gehen
- Geeignete Personen identifizieren (z. B. Personen, die in Kürze in den Ruhestand gehen/die ihr Hauptamt neu angetreten haben)
- Gezielte Gespräche mit potenziellen Personen
- Gezielte Anschreiben an potenzielle Personen
- Zielperson zuerst als Referenten gewinnen
- Selber als Referent/Experte woanders auftreten
- Infos auf Flyer und im Internet
- Kooperationen mit anderen Vereinen suchen, Werbung dort machen/schalten
- Mitgliederbeauftragten er-/benennen
- Jährliche Statistik zum Mitgliederstatus führen
- Mitgliederbarometer führen (sichtbar im Internet, in der Geschäftsstelle:
„Wir sind derzeit XY Mitglieder“)
- Anreize schaffen für „Mitglieder werben Mitglieder“
(Preisvergünstigungen, gemeinsames Essen)
- Ein Jahr kostenloses Abonnement der Verbandszeitung mobil & sicher.

Hinweis: Auch wenn Sie sich jüngere Mitglieder wünschen, erst die Zielgruppen ansprechen, bei denen es gute Chancen gibt, danach erst die schwerer zureichenden Zielgruppen.

4. Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung

- Prüfen durch Gespräche, ob Interessent/in die Kriterien für die vorgesehene Aufgabe erfüllt
- Feststellen im Gespräch, was den Kandidaten interessiert/ interessieren könnte
- Womöglich, auf spezielle, persönliche Wünsche eingehen (z. B. Zeitbudget)
- Interesse an präventiver Verkehrssicherheitsarbeit muss vorhanden sein
- Informationen über die Verkehrswacht und deren Arbeit sowie damit verbundene Aufgabenprofile zur Verfügung stellen
- Erst- und Folgegespräche nicht aufdringlich/nicht penetrant führen, Bedenkzeit einräumen
- Interessent/-in muss selbst bewusst entscheiden, ob er/sie mitarbeiten will. Entscheidung zur ehrenamtlichen Mitarbeit sollte innerhalb eines Monats erbeten werden
- Nach positiver Entscheidung im Folgegespräch präzise Einarbeitungsplanung
- Bei Absage Kontakt halten und – wenn gewünscht – per E-Mail/Rundschreiben informieren
- Aufgaben-Stellenbeschreibung für Ehrenamtliche erstellen, die folgende Kriterien beinhaltet: – Aufgaben – Kompetenzen – Verantwortungen
- Aufgabenbeschreibung für Engagierte (z. B. Projekt/Veranstaltung) erstellen

Hinweis zur Definition „Mitarbeiter“:
Ehrenamtliche: Gemäß der festgelegten Ämter in der Vereinssatzung gewählte Personen
Engagierte: Vom Vorstand ernannte und nicht gewählte aktive Mitglieder, die sich für ein bestimmtes Projekt und/oder für einen bestimmten Zeitraum einsetzen.

4.1 Strategische Fragen zur Überprüfung der Vorstandsstruktur

1. Wieviel gewählte Ämter (laut Satzung) gibt es bei uns?
2. Sind alle Ämter besetzt?
3. Brauchen wir alle Ämter?
4. Brauchen wir mehr Ämter?

Hinweis: Bei einer Veränderung der Ämter gemäß Satzung muss dann auch die Satzung geändert werden. Für bestimmte Projekte/Veranstaltungen können im Rahmen des Engagements Beiräte/Sonderfunktionen eingeführt werden.

4.2 Zeitaufwand für das Ehrenamt ermitteln

- Vorstandssitzungen
- Gremiensitzungen
- Übergeordnete Sitzungen (z. B. LVW gebietsweit, landesweit, bundesweit)
- Vorbereitungszeiten
- Andere/Einzelne Tätigkeiten (Telefonate, Terminabsprachen, Schreiben, Abrechnungen)
- Zeitaufwand gesamt -> Pro Woche/Pro Monat

Hinweis: Bei der Ermittlung muss die eigentliche Zeit der Termine vor Ort, die An- und Abreise sowie die Vor- und Nachbereitung ermittelt werden. Letztendlich geht es um einen Jahresdurchschnitt, ist der Aufwand für das Amt in jeder Woche, in jedem Monat gleich?

Hinweis: Die Tätigkeitsbeschreibungen für verschiedene Vorstandämter finden Sie im Anhang.

4.3 Tipp Freiwilligenagenturen

Hinweis: In Niedersachsen gibt es über 120 Freiwilligenagenturen und -zentren, die im Internet Ehrenamtsbörsen (Stichwort „wir suchen“) veröffentlichen. Dort können Sie konkrete Gesuche für Aufgaben in Ihrem Verein veröffentlichen. Eine Übersicht der Angebote finden Sie im Internet in der FWA-Datenbank Freiwilligenagenturen im Freiwilligenserver: Freiwilligenserver.de > Start > Engagement > Freiwilligenagenturen > FWA Datenbank

Link: [Freiwilligenagenturen und -zentren in Niedersachsen](http://Freiwilligenserver.de)

MITGLIEDERBINDUNG

Wie lange bleiben Ihre Mitglieder in ihrer Verkehrswacht? Wissen sie das? Treten Mitglieder nach kurzer Zeit wieder aus, weist dies auf ein nichtattraktives Vereinsleben hin. Mit diversen Maßnahmen können Sie Ihr attraktives Angebot abrunden und Ihre Mitglieder emotional mitnehmen. Dafür müssen Sie allerdings auch bereit sein, Zeit zu investieren.



Betrachten Sie dabei Ihr eigenes Privat- oder Berufsleben, wie oft werden Sie als Kunde z. B. ebenso angesprochen, um zu bleiben, bzw. weiter zu bestellen?



10 MITGLIEDERBINDUNG

1. Tipps und Maßnahmen zur Neu-Mitgliederbindung

- Begrüßungspaket erstellen (Satzung, Kontakte, Informationen, Flyer, Willkommensschreiben)
- Paten für neue Mitglieder (z. B. für ein Jahr)
- Infoveranstaltung für Neumitglieder (z. B. nach einem Jahr)

Hinweis: Die Satzung muss bei Unterschrift bereits ausgehändigt werden.

2. Mitgliederzufriedenheit als Grundlage für eine Mitgliederbindung

Zufriedene Mitglieder

- fühlen sich der Organisation stärker verpflichtet
- sind resistenter gegenüber anderen Angeboten
- engagieren sich stärker ehrenamtlich
- sind Botschafter des Vereins
- haben eine wichtige Funktion bei der Mitgliederfindung

3. Maßnahmen zur Mitgliederbindung

- Geburtstagsgruß schriftlich/telefonisch
- Regelmäßige Informationen (Brief/Newsletter)
- Jährliches Mitglieder-Essen/Jahresfahrt
- Ein Jahr kostenloses Abonnement der Verbandszeitung mobil & sicher
- Mitgliederkarte

Mitglieder können mit einer guten Anerkennungskultur an die Verkehrswacht gebunden werden:

- Ehrung innerhalb der Verkehrswacht durch eine DVW-Urkunde (für langjährige Mitgliedschaft)
- Ehrung innerhalb der Verkehrswacht gemäß DVW-/LVW-Richtlinie (für besondere Leistungen)
- Ehrung innerhalb der Verkehrswacht gemäß eigener VW-Richtlinien
- Ehrenamtszertifikat des Landes Niedersachsen
- Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen
- „Ehrenamtler des Jahres“ bestimmen/wählen
- Anerkennung durch die Kommune/andere Institutionen (z. B. Deutscher Engagement-Preis)

Hinweis: Den Ehrungsantrag LVW/DVW sowie die Urkunde für langjährige Mitgliedschaften finden Sie im internen Bereich der Landesverkehrswacht zum Download unter dem Punkt „Verkehrswacht“

ANHÄNGE - TIPPS UND ARBEITSHILFEN FÜR DIE VERKEHRSWACHTEN

12 ANHANG

1. Tätigkeitsbeschreibung für Vorstandsämter

Erster Vorsitzender

Aufgaben:

Vorbereitung und Leitung:

- Vereinsversammlung
- Sitzungen des Vorstandes/der Gremien/übergeordneter Stellen (Gebiet, LVW, DVW)
- Bürositzungen, Gespräche
- Überwachung und Durchführung der Vereinsversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse
- Strategieentwicklung (Mitglieder-/Mitarbeitergewinnung und -bindung, Aktionen, Finanzen)

Vertretung des Vereins:

- Repräsentation des Vereins nach außen; Netzwerken
- Kontakt mit den Behörden
- Versammlung der Verbände
- Veranstaltungen anderer Vereine

Weitere Aufgaben:

- Übersicht über sämtliche Vereinsgeschäfte
- Administrative Abwicklung mit der Landesverkehrswacht
- Erstellt den Jahresbericht
- Behandlung von Spezialproblemen des Vereins
- Unterzeichnung sämtlicher Korrespondenzen des Vereins
- Kontrolle/Freigabe der eingehenden Rechnungen
- Verteilung von Sonderaufgaben und Vertretungen
- Finanzierungsgesuche an Subventionsgeber (Kommunen etc.), an Stiftungen, an Privatpersonen
- Kontakte zu potenziellen Geldgebern pflegen

Kompetenzen/Anforderungen

- Identifiziert sich mit den Zielen und Aufgaben des Vereins
- Hat Führungs- und Organisationserfahrung
- Hat Erfahrung im Projektmanagement
- Kann strategisch denken
- Ist offen für Neues
- Kann motivieren und delegieren
- Ist entscheidungsfreudig
- Bewahrt Gesamtsicht

Zeitliche Verfügbarkeit von ca.Std./Monat

Zweiter Vorsitzender

Aufgaben:

- Vertretung des 1. Vorsitzenden
- Organisation von Versammlungen
- Übernahme von Aufgaben gemäß Geschäftsordnung
- Übernahme von statistischen und Sonderaufgaben
- Leitung von Verhandlungen im Auftrage des 1. Vorsitzenden
- Strategieentwicklung (Mitglieder-/Mitarbeitergewinnung und -bindung, Aktionen, Finanzen)

Kompetenzen/Anforderungen

- Identifiziert sich mit den Zielen und Aufgaben des Vereins
- Kompetenzen gemäß den zugeteilten Aufgaben

Zeitliche Verfügbarkeit von ca.Std./Monat

Geschäftsführer

Aufgaben:

- Übersicht über sämtliche Vereinsgeschäfte
- Erstellt den Jahresbericht
- Behandlung von Spezialproblemen des Vereins
- Unterzeichnung sämtlicher Korrespondenzen des Vereins
- Kontrolle/Freigabe der eingehenden Rechnungen
- Verteilung von Sonderaufgaben und Vertretungen
- Leitung von Verhandlungen im Auftrage des 1. Vorsitzenden
- Strategieentwicklung (Mitglieder-/Mitarbeitergewinnung und -bindung, Aktionen, Finanzen)
- Repräsentation des Vereins nach außen; Netzwerken
- Kontakt mit den Behörden, Versammlung der Verbände, Veranstaltungen anderer Vereine
- Mittelbeschaffung/Sponsoring: Finanzierungsgesuche an Subventionsgeber (Kommunen etc.), an Stiftungen, an Privatpersonen

Kompetenzen/Anforderungen

- Identifiziert sich mit den Zielen und Aufgaben des Vereins
- Hat Führungs- und Organisationserfahrung
- Hat Erfahrung im Projektmanagement
- Kann strategisch denken
- Ist offen für Neues
- Kann motivieren und delegieren
- Ist entscheidungsfreudig
- Bewahrt Gesamtsicht

Zeitliche Verfügbarkeit von ca.Std./Monat

14 ANHANG

Kassenwart/Schatzmeister

Aufgaben:

- Betreuung des gesamten Finanzwesens
- Überwachung des Budgets
- Führung der Vereinsrechnung
- Einzug der Jahresbeiträge
- Betreuung des Bankverkehrs
- Meldung von eingehenden Spenden, zwecks Spendenquittung
- Mittelbeschaffung/Sponsoring: Finanzierungsgesuche an Subventionsgeber (Kommunen etc.), an Stiftungen, an Privatpersonen
- Kontakte zu potenziellen Geldgebern pflegen
- Strategieentwicklung (Mitglieder-/Mitarbeitergewinnung und -bindung, Aktionen, Finanzen)

Kompetenzen/Anforderungen

- Identifiziert sich mit den Zielen und Aufgaben des Vereins
- Verfügt über Finanzkompetenzen, ist sicher in Bilanz und Abschluss

Zeitliche Verfügbarkeit von ca.Std./Monat

Schriftführer

Aufgaben:

- Erledigung der laufenden Korrespondenz
- Führung der Protokolle von Versammlungen und Sitzungen
- Verfassung von Einladungen
- Mitgliederverwaltung und -betreuung
- Bestellung der Drucksachen
- Weitere Aufgaben im Auftrage des 1. Vorsitzenden

Kompetenzen/Anforderungen

- Identifiziert sich mit den Zielen und Aufgaben des Vereins
- Verfügt über PC-Kenntnisse
- Beherrscht die Kunst der Protokollführung
- Arbeitet exakt, zuverlässig und selbstverantwortlich
- Kompetenzen gemäß weiteren zugeteilten Arbeiten

Zeitliche Verfügbarkeit von ca.Std./Monat

Beisitzer/Beirat

Hinweis: Einem Beisitzer/Beirat können allgemeine Beratungsfunktionen, aber auch spezielle Aufgaben zugewiesen werden, die von den anderen Vorstandämtern nicht bzw. nicht ausreichend abgedeckt sind. Beisitzer/Beiräte können zudem Aufgaben erfüllen, die nur zeitlich eingeschränkt wahrgenommen werden müssen.

Aufgaben:

- Weitere Aufgaben im Auftrage des 1. Vorsitzenden
- Speziell zugewiesene Aufgaben

Kompetenzen/Anforderungen

- Identifiziert sich mit den Zielen und Aufgaben des Vereins
- Kompetenzen gemäß den zugeteilten Arbeiten

Zeitliche Verfügbarkeit von ca.Std./Monat

Ziele nach der Einarbeitung:

- Ist mit Strukturen, Aufgaben, Leitbild und Strategie des Vereins vertraut
- Ist über seine Aufgaben und Kompetenzen orientiert
- Hat Übersicht über die Satzung und die Geschäftsordnung
- Kennt die für seine Aufgaben wichtigen Passagen der Satzung und der Geschäftsordnung
- Hat Übersicht über die Instrumente und Maßnahmen des Vereins (Gesprächsabende, Veranstaltungen, Aktionen, Material und Gerätschaften)

Die Tätigkeitsbeschreibungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr sollen sie eine Anregung geben, die Beschreibungen durch eigene Tätigkeiten und Aufgaben zu ergänzen. Auch sind vereinzelt Aufgaben bei einigen Ämtern mehrfach aufgelistet. Hier ist zu entscheiden, durch welches Amt die Aufgabe wahrgenommen wird.

2. Muster-Flyer der Landesverkehrswacht für ihre Verkehrswachten

Die Verkehrswachten können sich über die Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. kostenlos einen professionellen Flyer gestalten lassen. Die Textbausteine sind veränderbar. Die Flyer werden für Ihre Verkehrswacht angepasst. Jeder Flyer wird in einer Auflage von 1.000 Stück produziert.

Bei Interesse wenden Sie sich an Tim Hey: hey@landesverkehrswacht.de

7 gute Gründe, sich in der Verkehrswacht Wesermünde-Nord e.V. zu engagieren.

- 1. Mitmachen lohnt sich!**
Sie möchten weniger Unfälle auf unseren Straßen? Sie möchten helfen, die Verkehrssicherheit im Landkreis Cuxhaven in Geestland und Umgebung für alle zu erhöhen? Entscheiden Sie mit, sprechen Sie mit und gestalten Sie mit! Gemeinsam können wir tatsächlich etwas verändern!
- 2. Wir fördern Kinder & Eltern (Kitas & Vorschule)**
Vorschulische Verkehrserziehung, Qualifizierungsmaßnahmen für Erzieherinnen und Infoveranstaltungen für Eltern; Verkehrssicherheitstage für Kinder, Eltern und Erzieherinnen, Info-Abende über den sicheren Schulweg, Heranführen an das Busfahren.
- 3. Wir unterstützen Kinder (Grundschule)**
Materialbeschaffung für die Verkehrserziehung, Radfahrausbildung und Radfahrprüfungen, Projekte wie „Busstop“/„Busschule“ – Sicherheit in der Schülerbeförderung, Schulfangsaktion „Sicherer Schulweg“ mit Spannbändern und Warntafeln.
- 4. Wir kümmern uns um Jugendliche und junge Fahrer**
Ausbildung und Betreuung von Schülerlotsen, Rauschbrillenparcours, Veranstaltungen in unseren Gemeinden mit Aktionsgeräten rund um die Verkehrssicherheit.
- 5. Wir bieten Erwachsenen Auffrischung**
ihrer Kenntnisse in Fahrsicherheitstrainings und Motorradtrainings.
- 6. Wir initiieren Projekte für Senioren**
z.B. mit Belichtungsaktionen an Haltestellen, mit Verkehrssicherheitstagen, mit Pannenkursen oder auch mit der Ausbildung zum/r Moderator/in in den Kita- oder Seniorenprogrammen.
- 7. Wir unterstützen alle Verkehrsteilnehmer**
z.B. mit Belichtungsaktionen an Haltestellen, mit Verkehrssicherheitstagen, mit Pannenkursen oder auch mit der Ausbildung zum/r Moderator/in in den Kita- oder Seniorenprogrammen.

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte mitmachen, die Verhältnisse im Straßenverkehr zu verbessern und erkläre daher unter Bezugnahme auf die Satzungen der Deutschen Verkehrswacht ab sofort meinen Beitritt zur Verkehrswacht Wesermünde-Nord e.V.

Ich bin bereit, einen Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro (Vorabbeitrag für Einzelpersonen: 12,00 €, für Familien: 20,00 €, für Institutionen: 40,00 € zu leisten.

Name, Vorname _____
PLZ, Ort und Straße _____
Geburtsdatum _____
Tel. / E-Mail _____
Ich bitte den Beitrag per Bankeinzug einzuziehen:
Name des Kontoinhabers _____
Name der Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Datum / Unterschrift _____

Herausgeber / Kontaktdata
Verkehrswacht Wesermünde-Nord e.V.
Geschäftsführer: Carsten Bode
Lindener Straße 19, 27659 Wurster Nordseeküste
Tel. 0179-5200007
E-Mail: verkehrswacht-wen@eve.net
Bankverbindung: Weser-Ebe Sparkasse
IBAN: DE09 292 50000 10202 175 61
Steuernummer: FA Wesermünde 49/214/00821
Vereinsregister: Amtsgericht Tostedt VR 201042

„Unsere Vision ist der unfallfreie Straßenverkehr!“ 

Verkehrswacht Wesermünde-Nord e.V.



UNSERE ZIELE

Der Ausgangspunkt für alles Tun der Deutschen Verkehrswacht ist der Mensch. Ziel ist es die Verkehrssicherheit zu fördern und Unfälle zu verhüten.

Unsere Gesellschaft ist von Mobilität geprägt. Wachsende Verkehrsströme und begrenzte Verkehrsräume verlangen von allen Verkehrsteilnehmern partnerschaftliches Verhalten. Genau hier setzt die Arbeit der Verkehrswacht an.

Wir wollen die Verkehrssicherheitsarbeit zu einer bedeutenden gesellschaftspolitischen Angelegenheit machen. Damit wollen wir erreichen, dass sie im Bewusstsein der Bevölkerung eine umfassende und nachhaltige Bedeutung bekommt. Ein respektvolles Verhalten aller am Straßenverkehr Teilnehmenden soll zu einer Selbstverständlichkeit werden.

UNSER ANGEBOT

In den gemeinnützigen Verkehrswacht-Organisationen engagieren sich bundesweit rund 80.000 Menschen, die meisten ehrenamtlich. Sie leisten ihren Beitrag dazu, die Mobilität auf deutschen Straßen sicherer zu machen und die Zahl der Unfallopfer zu verringern.

Die Verkehrswacht Wesermünde-Nord e.V. bietet im Umkreis für alle Altersgruppen Programme und Angebote für mehr Verkehrssicherheit an. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit besteht in der Verkehrssicherheitsarbeit für Kinder in Kitas und Grundschulen sowie für Senioren – nach dem Motto „Vorfahrt für die Schwächeren“.

Sie haben bei uns alle Freiheiten, sich für Ihr persönliches Verkehrssicherheitsthema ehrenamtlich einzusetzen, Verbesserungen anzustossen und in einer starken Gemeinschaft umzusetzen – und damit bei Ihnen vor Ort für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen.

IHR ENGAGEMENT

Die meisten Aktiven arbeiten in Projekten der Verkehrsaufklärung und Unfallprävention, beraten Verkehrsteilnehmer, führen Schulungen und Verkehrssicherheitsaktionen durch, klären Zielgruppen über spezielle Gefährdungen auf und trainieren mit ihnen angemessene Verhaltensweisen, setzen sich für schwache Verkehrsteilnehmer ein, die sich nicht allein im Straßenverkehr bewegen können.

„Unsere Vision ist der unfallfreie Straßenverkehr!“



3. Arbeitshilfe: Der „Willkommensbrief“

Der erste Eindruck entscheidet, daher sollte er ein guter sein. Es ist nicht nur höflich und angemessen, sondern sehr wichtig, ein neues Mitglied herzlich willkommen zu heißen. Deshalb sollte jedes neue Mitglied einen Willkommensbrief erhalten, in dem die wesentlichen Informationen zur Ortsverkehrswacht übersichtlich zu lesen sind.

In diesen Brief gehören:

- die freundliche Begrüßung
- Informationen über regelmäßige Leistungen des Ortsvereins für seine Mitglieder, z.B. der Infobrief, der Veranstaltungskalender oder Einladungen zu allen Verkehrswacht-Veranstaltungen am Ort
- die Zeiten des Ortsverein-Treffs, Sitzungen
- kurzer Hinweis auf aktuelle Angebote des Ortsvereins und die Aufforderung, die Angebote doch auch zu nutzen
- der Hinweis auf weitere Verkehrswacht-Informationsquellen wie die Internetseite, Mitgliederzeitung oder Newsletter
- Nennung eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin im Verein

Tipp: Legen Sie Ihrem Willkommensbrief weitere wichtige Infomaterialien bei, z.B.

- eine Übersicht über attraktive Feste und Veranstaltungen der Verkehrswacht im nächsten (halben) Jahr
- ggf. eine aktuelle Ausgabe des Mitgliedermagazins

Im Mittelpunkt des Willkommensbriefs steht das „Willkommen Heißen“, das „Hallo sagen.“ Versuchen Sie im Willkommensbrief nicht gleich, das neue Mitglied direkt zu vereinnahmen oder gar für etwas zu verpflichten. Eine Ausnahme: Das neue Mitglied hat bereits signalisiert, dass es sich auch ehrenamtlich engagieren will. Wenn dem so ist, bieten Sie einen Gesprächstermin an, um zu sehen, was das neue Mitglied tun kann und will und welche Unterstützung Sie als Ortsverein gut gebrauchen können.

4. Mitgliedskarte der Landesverkehrswacht / Deutschen Verkehrswacht

Über die Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. können Sie für Ihre (Neu-) Mitglieder eine Mitgliedskarte / „Verkehrswachtkarte“ bestellen.



5. Verkehrswachtmagazin „mobil & sicher“

Neue Mitglieder, die der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. gemeldet werden, erhalten von der LVW als Begrüßungsgeschenk für ein Jahr ein kostenloses Abonnement des Verkehrswachtmagazins „mobil und sicher“.

Das Abonnement läuft automatisch nach einem Jahr (6 Ausgaben) aus.
Informationen und Meldungen von neuen Mitgliedern bitte an
Tim Hey, hey@landesverkehrswacht.de



6. Informationen zu Ehrungen

Ehrung durch die Ortsverkehrswacht

Die Verkehrswachten können ihre Mitglieder selbständig z.B. für eine langjährige Mitgliedschaft im Verein ehren. Für diese „Jubiläumsfälle“ finden Sie im internen Bereich unter „Verkehrswacht“ eine Urkunden-Vorlage zum Download. Ihr Vereinsvorstand unterschreibt diese Urkunde und nimmt die Ehrung selbständig vor.

Ehrung durch die Landesverkehrswacht und die Deutsche Verkehrswacht (Ehrungsantrag erforderlich)

Geehrt wird grundsätzlich nur für besondere Verdienste im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit, d.h. es erfolgt keine Ehrung für eine langjährige Mitgliedschaft im Verein (s.o. sog. „Jubiläumsfälle“). Der Antrag ist entsprechend zu begründen und von dem Gebietsbeauftragten zu unterschreiben.

Der Ehrungsantrag muss der Landesverkehrswacht mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Verleihdatum vorliegen, damit die Ehrungsmaterialien rechtzeitig verschickt werden können. Die entsprechenden Ehrungsmaterialien (vom Präsidenten der LVW unterschriebene Urkunde sowie eine Anstecknadel) erhalten Sie von der Landesverkehrswacht kostenlos.

Bei Ehrungen der Deutschen Verkehrswacht muss der Ehrungsantrag mindestens sechs Wochen vor Verleihungsdatum bei der DVW vorliegen. Die Ehrenzeichen der DVW (Urkunde und Ansteckorden) sind kostenpflichtig und werden der Ortsverkehrswacht in Rechnung gestellt.

Hinweis: Zwischen zwei Ehrungen müssen mindestens fünf Jahre liegen.

Es kann nur in folgender Reihenfolge geehrt werden:

1. LVW Silber, 2. LVW Gold, 3. DVW Silber, 4. DVW Gold

Den Ehrungsantrag finden Sie im internen Bereich der LVW unter „Verkehrswacht“ und auf den folgenden Seiten.



20 ANHANG

 DEUTSCHE VERKEHRS WACHT NIEDERSACHSEN	Ehrungsantrag	Seite 1/2
		Datum:

Liebe Verkehrswacht,

Sie haben beschlossen, ein verdientes Mitglied Ihres Vorstandes, bzw. Ihrer Ortsverkehrswacht zu ehren. Bitte bedenken Sie folgendes:

- Geehrt wird grundsätzlich nur für besondere Verdienste im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit, d.h. es erfolgt keine Ehrung für reine Mitgliedschaft im Verein. Für diese „Jubiläumsfälle“ halten wir gesonderte Urkunden und Anstecknadeln vor (10, 25, 40, 50 Jahre Mitgliedschaft).
- Schicken Sie den vollständig (!) ausgefüllten Ehrungsantrag an Ihren Gebietsbeauftragten, der ihn mit seiner Stellungnahme versehen an die Geschäftsstelle der Landesverkehrswacht weiterleitet.
- Zwischen zwei Ehrungen müssen mindestens fünf Jahre liegen. Des weiteren wird nur in aufsteigender Reihenfolge verliehen, d.h. bevor z.B. Deutsche Verkehrswacht Silber verliehen werden kann, müssen bereits Landesverkehrswacht Silber und Gold verliehen worden sein.
- Beantragen Sie eine Ehrung der Deutschen Verkehrswacht muss der Antrag mindestens sechs Wochen vorher bei uns vorliegen. Handelt es sich um eine Ehrung der Landesverkehrswacht genügt eine Vorlaufzeit von zwei Wochen.
- Bei einer Ehrung der Deutschen Verkehrswacht wird eine Unkostenerstattung für Urkunde und Nadeln in Höhe von ca. € 60,00,- erhoben.

antragstellende Verkehrswacht	
Straße	
PLZ / Wohnort	

beantragt wird

	Silber	Gold
Ehrenzeichen der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehrenzeichen der Deutschen Verkehrswacht e.V.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auszuzeichnender

Name			
Anschrift			
geb. am /in			
Beruf	Mitglied seit		
bereits verliehene Auszeichnungen	geplantes Verleihungs- datum		

 DEUTSCHE VERKEHRS WACHT + NIEDERSACHSEN	Ehrungsantrag	Seite 2/2
---	----------------------	--------------

Begründung der Verkehrswacht (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Datum, Unterschrift	
---------------------	--

Stellungnahme des Gebietsbeauftragten (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Datum, Unterschrift	
---------------------	--

7. Ehrenamtszertifikat des Landes Niedersachsen

Engagiert in Niedersachsen – der landesweite Kompetenznachweis über ehrenamtliche Tätigkeit

Der Kompetenznachweis über ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niedersächsischen Landesregierung und des Niedersachsen-Rings.

Organisationen und Einrichtungen haben mit dem Kompetenznachweis die Möglichkeit, ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die von ihnen erworbenen Kompetenzen nachzuweisen und Anerkennung auszudrücken. Mit ihm sollen Fähigkeiten und Kompetenzen sichtbar gemacht werden, die auch Schlüsselqualifikationen für die berufliche Tätigkeit und Bewerbungen sein können.

Den Nachweis können alle Engagierten erhalten, die mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben und sich regelmäßig oder zeitlich befristet mind. 80 Stunden im Jahr in einer Organisation, einem Verband, einem Verein oder einer Initiative freiwillig und ehrenamtlich engagieren.

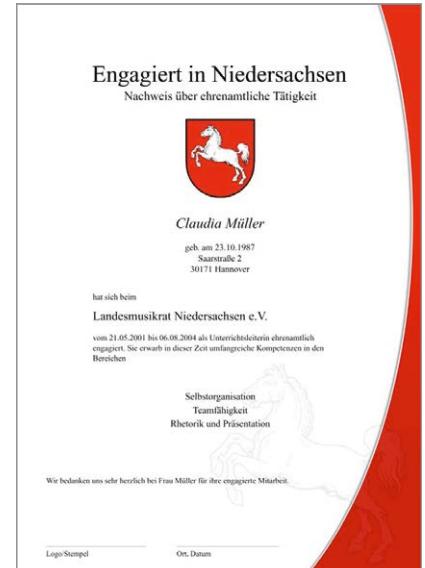
Den Nachweis können alle Organisationen, Verbände, Vereine, Initiativen sowie Landkreise, Städte und Gemeinden ausstellen. Er muss in jedem Fall von einer autorisierten Person der Organisation oder Einrichtung unterschrieben werden, bei der die ehrenamtlich oder freiwillig engagierte Person tätig ist.

Den Nachweis stellt das Sozialministerium in Form eines mit dem Landeswappen ansprechend gestalteten Urkunden-Vordrucks den Organisationen, Verbänden, Vereinen, Initiativen sowie Landkreisen, Städten und Gemeinden kostenlos zur Verfügung.

Für die Erstellung des Kompetenznachweises ist im Internet über den Freiwilligen-Server Niedersachsen (www.freiwilligenserver.de) eine Eingabemaske abrufbar, die eine sehr einfache und komfortable Erstellung eines Nachweises ermöglicht.

Links:

[Kompetenznachweis über ehrenamtliche Tätigkeit](http://www.freiwilligenserver.de)
[Kompetenznachweis Freiwilligenserver](http://www.freiwilligenserver.de)



8. Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen

Sie sind Gold wert!

In Niedersachsen sind 3,2 Millionen Menschen freiwillig für das Gemeinwohl tätig. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und tragen zu einem lebenswerten Niedersachsen bei. Für diesen Einsatz gebührt allen bürgerschaftlich Aktiven Dank. Er ist unbezahlt und verdient öffentliche Würdigung.

Die niedersächsische Ehrenamtskarte ist eine attraktive Auszeichnung, um herausragendes Engagement zu würdigen. Hiermit wird denen etwas zurückgegeben, die sich in besonderer Weise für den Nächsten einsetzen, unser Zusammenleben bereichern und die Solidarität in unserer Gesellschaft fördern.

Mit der Ehrenamtskarte genießen Sie Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen und bei zahlreichen Anbietern. Ob Sport, Kultur oder Freizeit - die Bereiche, in denen Sie die Karte einsetzen können, sind vielfältig. Von der Ehrenamtskarte profitieren Sie in ganz Niedersachsen und Bremen, denn sie ist landesweit gültig. Anbieter, die Ihnen Vergünstigungen gewähren, erkennen Sie am Aufkleber im Eingangsbereich oder an den Kassen.

Was sind die Voraussetzungen für den Erwerb?

Sie üben eine freiwillige gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr aus. Zum Zeitpunkt der Beantragung einer Ehrenamtskarte besteht Ihr freiwilliges Engagement bereits mindestens drei Jahre (oder jeweils seit Bestehen der Organisation), und Sie wollen ihren Einsatz für das Ehrenamt auch zukünftig fortsetzen.

Sie üben Ihr Engagement in Niedersachsen aus oder wohnen hier und sind außerhalb Niedersachsens ehrenamtlich tätig. Die Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt drei Jahre. Bei fortbestehenden Voraussetzungen kann sie durch Antragstellung verlängert werden.

Wer gibt sie aus?

Die Ehrenamtskarte wird von den teilnehmenden kommunalen Gebietskörperschaften verliehen und ausgegeben. Sie erhalten eine personenbezogene Ehrenamtskarte, die nicht übertragbar ist.

Zögern Sie nicht und fordern Sie bei Ihrer Gemeinde oder Ihrer Stadt einfach ein Antragsformular an. Ihren Antrag können Sie dort auch wieder abgeben.

Informationen im Internet: Freiwilligenserver.de > Ehrenamtskarte



IMPRESSUM

Landesverkehrswacht
Niedersachsen e.V.
Arndtstr. 19, 30167 Hannover,
Telefon 0511 35772680
Fax 0511 35772682,
info@landesverkehrswacht.de
www.landesverkehrswacht.de
Geschäftsführerin: Cornelia Zieseniß
Redaktion: Tim Hey, Stellv. Geschäftsführer, Roman Mölling, Pressesprecher,
Gestaltung: Cornelia von Saß



www.landesverkehrswacht.de

**„UNSERE VISION IST DER
UNFALLFREIE STRASSENVERKEHR!“**